

Bachelor-Seminar „Europäische Integration“

Einführung

Seit dem Beginn der Europäischen Einigung vor etwas mehr als 60 Jahren waren die EU und ihre Vorgängerorganisationen von immer-engeren Einigung (ever-closer union) geprägt. Die Europäische Integration fand oft in Schüben und in der Folge von Krisen statt; die seit einigen Jahren andauernde Schulden- und Finanzkrise ist nur das bisher letzten Beispiel dieser Reihe in deren Zusammenhang vor allem über die Komplettierung der Währungsunion gesprochen wird. Andere Themen betrachten die Europäische Integration in anderen Bereichen, wie Energieerzeugung und –verteilung, Umweltpolitik oder Arbeitsmarktpolitik. Gleichzeitig steht mit dem Austritt des Vereinigten Königreiches (Brexit) die bisher größte Des-Integration im Fokus der Debatten. In diesem Seminar betrachten wir all diese Vorgänge genauer und aus einer wirtschaftspolitische Perspektive heraus.

Grundlegendes und Voraussetzungen für eine Teilnahme

Das Seminar ist nur für fortgeschrittene Bachelorstudenten geöffnet. Das Seminar wird in Deutsch gehalten (Seminararbeit, Vortrag, Diskussion). Es wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmer die grundlegenden Vorlesungen im Bachelor der VWL erfolgreich abgeschlossen haben. Teilnehmer sollten ein solides Vorwissen in Mikro- und Makroökonomik haben; ein gewisses Vorwissen in empirischen Analysemethoden ist hilfreich.

Um das Seminar zu bestehen, muss die Teilnehmerin/der Teilnehmer eine Seminararbeit verfassen und fristgemäß einreichen, im Seminar einen Seminarvortrag zu ihrer/seiner Arbeit halten und an den Diskussionen während des Seminars aktiv teilnehmen. Des Weiteren ist für eine erfolgreiche Teilnahme eine lückenlose Teilnahme an beiden Seminartagen und an der Vorbesprechung zu Anfang des Semesters notwendig. Die Note setzt sich aus den Einzelwertungen der Seminararbeit, des Vortrages und der aktiven Diskussionsteilnahme zusammen. Auf der Homepage des Lehrstuhls finden Sie Hinweise wie die Seminararbeit zu verfassen ist, wie korrekt zitiert wird usw. Die strikte Einhaltung der dort formulierten Vorgaben wird erwartet und bestimmt maßgeblich die Endnote mit.

Bewerbung und Anmeldung

Studenten, die am Seminar teilnehmen möchten, müssen eine E-Mail mit dem Betreff *„Seminar: Europäische Integration“* an LSHefeker@uni-siegen.de schreiben. Bei der Bewerbung ist zwingend folgendes einzureichen:

1. Matrikelnummer
2. Ihre **fünf präferierten** Themen (wobei das zuerst genannte Thema das am meisten präferierte ist und das zuletzt aufgeführte das am wenigsten präferierte Thema). Alternativ dazu können Sie auch einen eigenen Themenvorschlag aus dem Bereich „Europäische Integration“ machen.
3. Eine Übersicht über die bisher abgelegten Prüfungsleistungen aus dem LSF-System, als PDF-Datei

Die Seminarthemen werden in einem ersten Schritt gemäß Dringlichkeit (z.B. wenn nur noch dieses Seminar für den Bachelor-Abschluss notwendig ist) und nach den Präferenzordnungen verteilt. Sollte bei einem Thema Konkurrenz bestehen, entscheidet das Los. Die maximale Anzahl an möglichen Teilnehmern ist auf 12 begrenzt. Bewerber, die zuerst einmal nicht zum Zuge kommen, werden auf einer Warteliste registriert und können bei frei werdenden Plätzen nachrücken. **Die Bewerbungsfrist für das Seminar ist der 30.08.2017.** Anmeldungen können via E-Mail (siehe oben) ab sofort an uns gerichtet werden. Eine Benachrichtigung über den Erfolg der Bewerbung und ggf. über das zugeteilte Thema erhalten die Seminarteilnehmer bis zum 15.09.2017.

Erst wenn Sie ein Thema von uns zugeteilt bekommen haben dürfen Sie sich bis einschließlich 29.09.2017 in LSF für das Seminar anmelden. Sollte also eine Anmeldung bis zu 29.09.2017 nicht erfolgen, so verfällt der Platz bzw. die Seminarzusage. Eine LSF-Anmeldung *ohne* zugeteiltes Thema wird mit 5,0 bewertet.

Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt veröffentlichten Prüfungs- und Anmeldemodalitäten bei VWL-Seminaren. Diese finden Sie unter:

http://www.wiwi.uni-siegen.de/pruefungsamt/pruefungen/anmeldung_seminare/anmeldung_vwl_seminare.html?lang=de

Ablauf des Seminars

Das Seminar beginnt am 17.10.2017, 18 Uhr s.t. mit einem für alle Teilnehmer verbindlichen Auftakttreffen, bei dem die wesentlichen Informationen zu Betreuung, Bearbeitung, Plagiaten usw. ausführlich erörtert werden (Raum: tba). Studenten, die am Auftakttreffen nicht teilnehmen, erhalten die Note 5,0. Die Frist für die Abgabe der Seminararbeit ist der 18.12.2017.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer muss zwei gedruckte Versionen der Seminararbeit am Lehrstuhl für Europäische Wirtschaftspolitik einreichen (Büros von Frau Siebel, Benjamin Schäfer, Andreas Röhlig/Jonas Klamka) oder in den Briefkasten des Lehrstuhls/Herrn Prof. Hefeker einwerfen. Zusätzlich muss fristgemäß eine PDF-Version der Arbeit (es wird nur eine einzelne PDF-Datei akzeptiert!) via E-Mail an LSHefeker@uni-siegen.de gesendet werden; die PDF-Version muss mit der gedruckten Version identisch sein.

Das Blockseminar findet am 12./13.01.2018 statt, vorläufig jeweils von 9:00-18:00 Uhr (Raum: tba).

Beachten Sie auch unsere Seminarhomepage:

http://www.wiwi.uni-siegen.de/ewp/readings/ws_2017_18/seminar_europaeische_integration_ws201718.html

Termine und Fristen

Ab sofort	Beginn der Bewerbungen
30.08.2017	Ende der Bewerbungsfrist am Lehrstuhl
15.09.2017	Vergabe der Themen und Seminarplätze
29.09.2017	Ende An- und Abmeldefrist via HIS-POS/LSF (Anmelden nur bei erfolgreicher Bewerbung und Zuteilung eines Themas)
17.10.2017	Verbindliche Auftaktveranstaltung (18:00 s.t. - 19:00, Raum tba)
18.12.2017	Abgabefrist für die Seminararbeit
12./13.01 2018	Block-Seminar (vorläufig von 9:00 bis 18:00, Raum tba)

Themenvorschläge

1. Braucht die EWU eine Bankenunion?
2. Vor- und Nachteile von Eurobonds
3. Sollte Europa eine Sozialunion haben?
4. Konsequenzen des Brexit
5. Lösungswege aus der griechischen Schuldenkrise
6. Vorschläge zur Vertiefung der EU: „The Five Presidents‘ Report“
7. Reform der EU-Finzen: Die Vorschläge der Monti-Gruppe
8. Die Beziehungen der EU zu Drittstaaten: Ausgestaltung und Probleme
9. Europäische Energieunion: Ziele, Instrumente, Konflikte
10. Europäische Umweltpolitik: Das Europäische Emissionshandelssystem (EU ETS) und die Notwendigkeit zur Reform
11. Ein gemeinsamer europäischer Arbeitsmarkt? Wie mobil ist Arbeit in der EU und welche Faktoren beeinflussen die Arbeitsmigration?
12. Gemeinsame Agrarpolitik der EU: Ausgestaltung und Probleme